



## Neue digitale Fundgrube für Ahnenforscher

Mit der Recherche im familiären Umfeld beginnt die Familienforschung. Führt die Spur weiter in die Vergangenheit, spielen Computergenealogie und das Internet eine bedeutende Rolle bei der Suche. Für Ahnenforscher aus dem Oldenburger Land gibt es jetzt eine neue digitale Fundgrube: **Die Landesbibliothek Oldenburg hat in Zusammenarbeit mit der Oldenburgischen Gesellschaft für Familienkunde (OGF) die Zeitschrift „Oldenburgische Familienkunde“ digitalisiert.** Die von der OGF seit 1959 herausgegebene Zeitschrift enthält wissenschaftliche Aufsätze, Quellen und andere Beiträge zur Familiengeschichtsforschung im Oldenburger Land. 56 Jahrgänge von 1959 bis 2014 stehen ab sofort im Internet für alle Interessierten weltweit kostenlos zur Verfügung. Dank automatischer Texterkennung lassen sich die digitalisierten Artikel nicht nur lesen, sondern auch nach einzelnen Namen oder Begriffen durchsuchen – und dies gleichzeitig in allen Jahrgängen. Das neue Angebot ist nicht nur für die familiengeschichtliche Spurensuche interessant, sondern ermöglicht auch tiefe Einblicke in die Sozialgeschichte der Region Oldenburg.

Jedes Jahr soll ein weiterer Band der „Oldenburgischen Familienkunde“ hinzukommen. Die Kooperation sei langfristig angelegt, wie Corinna Roeder, Leiterin der Landesbibliothek, und Wolfgang Martens, Vorsitzender der OGF, bei der heutigen Pressekonferenz betonten. Bereits Anfang 2019 hatte die Landesbibliothek Oldenburg anlässlich der Ausstellung der OGF über den oldenburgisch-dänischen Beamten und Amtsvogt von Hatten und Wardenburg **Traugott Schreber (1671-1718) die Handschrift „Beschreibung der Amtsvogteien Hatten und Wardenburg“ digitalisiert.** Darin enthalten sind u.a. die ältesten, handgezeichneten Karten sämtlicher Orte von Schrebers Amtsbezirk und die Hofstellen der einzelnen Besitzer mit Namen eingetragen. **Diese Handschrift und viele weitere digitalisierte Zeitschriften, Zeitungen und historische Bücher über das Oldenburger Land – darunter auch den**

berühmten „Oldenburger Sachsenspiegel“ - kann man in den Digitalen Sammlungen der Landesbibliothek Oldenburg unter <http://digital.lb-oldenburg.de> Seite für Seite durchblättern.

Die **Oldenburgische Gesellschaft für Familienkunde e.V. (OGF)** wurde 1927 gegründet. Der Verein sieht seine Aufgaben in der **genealogischen Forschung im Kerngebiet des alten Herzogtums Oldenburg**. Das gestiegene Interesse an der Suche nach der eigenen Identität lässt sich an den Mitgliederzahlen ablesen. Hatte die OGF 2002 noch 385 Mitglieder, so sind es heute über 770. Weiterführende Informationen sind über die vereinseigene Homepage (<https://www.familienkunde-oldenburg.de>) zugänglich.

„Oldenburgische Familienkunde“ digital

<https://digital.lb-oldenburg.de/nav/classification/896796>

**Digitale Sammlungen der Landesbibliothek Oldenburg: Rubrik Zeitschriften**



Von Links: Wolfgang Martens (Vorsitzender OGF), Corinna Roeder (Leiterin Landesbibliothek), Dierk Feye (stellv. Vorsitzender OGF), Foto: M. Bley



# Oldenburgische Familienkunde



Oldenburgische Gesellschaft für Familienkunde e.V.



Jahrgang 55/56 · 2013/14

**Abbildungen stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung.**

**Kontakt:** Michaela Klinkow M.A., Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit, Landesbibliothek Oldenburg, Pferdemarkt 15, 26121 Oldenburg, Tel.: 0441 / 505018-80, e-mail: [klinkow@lb-oldenburg.de](mailto:klinkow@lb-oldenburg.de)